



Niederschrift **öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Stralendorf**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Mittwoch, 18.03.2015
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Stralendorf, Gemeindebüro

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Helmut Richter

Gemeindevertreter

Frau Claudia Kappel

Frau Silke Möbus

Herr Johannes Möller-Titel

Herr Jürgen Schacht

Herr Enrico Scheffler

Herr Christian Wöhlke

Sachkundige Einwohner

Herr Peter Leithold

Verwaltung

Frau Katrin Oldorf

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Jürgen Seidel

Herr Tobias Struck

Frau Corinna Wenk

Herr Ronald Zithier

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 26.11.2014 und 11.12.2014
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten

- 6 Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden des Sozialausschusses und des Bauausschusses
- 7 Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Stralendorf
Vorlage: 2015/STR/477
- 8 Beschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stralendorf - sachlicher Teilflächennutzungsplan
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2015/STR/478
- 9 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister, Herr Richter, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 7 von 11 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.

- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Der Tagesordnungspunkt 8 „Beschluss über die Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Stralendorf“ wird von der Tagesordnung genommen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 26.11.2014 und 11.12.2014**
Herr Möller- Titel hat Anregungen zu der Sitzungsniederschrift vom 26.11.2014.
Herr Möller- Titel hat auf der Gemeindevertretersitzung am 26.11.2014 um den zeitnahen Versand der Sitzungsniederschriften gebeten. Leider sind ihm die Niederschriften erst mit der heutigen Einladung zugegangen. Er bittet nochmals um den zeitnahen Versand der Niederschriften.
Weiterhin berichtete Herr Möller- Titel auf der Sitzung am 26.11.2014, dass die Firma ALBA vor ca. 2 Jahren zwei Straßenlampen im Wirtschaftsweg angefahren haben. Nach Aussage von Herrn Möller- Titel ist das Glas der Straßenlampen bis zum heutigen Tag defekt.
Herr Richter entgegnet, dass das Ausbesserungsmaterial nach vorheriger Bestellung eingegangen ist, aber noch nicht eingebaut wurde.

Die Sitzungsniederschriften vom 26.11.2014 und 11.12.2014 werden einstimmig bestätigt.

- zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Es gab seitens der Anwesenden keine Wortmeldungen.

- zu 5 **Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten**
 - **Situation Amt Stralendorf**
Herr Richter informiert über den aktuellen Krankenstand des Amtes. Dies ist auch ein Grund dafür, dass der Haushalt auf dieser Sitzung nicht besprochen und gefasst werden kann.
Weiterhin berichtet Herr Richter über die Neubesetzung der Stelle des Leitenden Verwaltungsbeamten. Im Herbst 2014 wurde die Stelle ausgeschrieben. 26 Bewerbungen sind eingegangen. Durch Frau Lähning wurden alle Bewerbungen gesichtet und vorsortiert. Sechs Bewerber kamen in die engere Auswahl.

Diese wurden zu einem Vorstellungsgespräch vor dem Verwaltungsausschuss geladen. Zwei der Bewerber konnten sich letztendlich dem Amtsausschuss vorstellen. Herr Richter war über die Qualität der Bewerber positiv überrascht. Am Donnerstag, 12.03.2015 hat der Amtsausschuss getagt. Durch Abstimmung wurde der 54-jährige Bewerber, Herr Bierbrauer- Murken als neuer Leitender Verwaltungsbeamter gewählt. Die Gemeindevertretung Holthusen hat inzwischen die Wahl angefochten. Die Gemeinde Pampow wird der Gemeinde Holthusen folgen. Die Kommunalaufsicht muss den Sachverhalt nun prüfen.

- **Gemeindliche Einvernehmen**

In der Zwischenzeit wurden folgende gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Familie Tuping: Gartenhaus
- Firma Junge: Neubau einer Kalkhalle
- Familie Scheffler: Neubau eines Einfamilienhauses

Des Weiteren sind im Wohngebiet „Wodenweg“ scheinbar Carports zu groß gebaut worden. Die untere Baubehörde des Landkreises Ludwigslust- Parchim hat von den betroffenen Grundstücksbesitzern Stellungnahmen abgefordert, ein partieller Rückbau ist in einzelnen Fällen angedroht.

- **Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Stralendorf**

Herr Richter informiert, dass die Chronik der Freiwilligen Feuerwehr seit einer Woche fertiggestellt ist. Herr Richter ist verwundert, dass die Chronik als Paperback gebunden ist. Dies war so nicht vereinbart.

Die offizielle Präsentation und damit der Verkaufsbeginn ist anlässlich einer Veranstaltung der Ehrenabteilung der FFw Stralendorf am 23.04.2015 geplant.

- **Gemeindearbeiter**

Seit 01.03.2015 ist Herr Danny Gombert als Gemeindearbeiter für die Gemeinde Stralendorf tätig.

- **Bürgerinitiative „Keine Windkraft in den Schlingen“**

Am Sonnabend waren sechs Vertreter der Bürgerinitiative „Keine Windkraft in den Schlingen“ beim ersten Windkraftgipfel in Rostock- Warnemünde. Damit konnten alle fünf Arbeitskreise abgedeckt werden. Herr Richter informierte kurz über die Veranstaltung.

Bei der nächsten Sitzung der Bürgerinitiative am 07.04.2015, um 19:00 Uhr im Clubraum der Gemeinde wird über den Gipfel ausführlich berichtet.

- **Haushalt für das Jahr 2015**

Herr Richter teilte den Anwesenden mit, dass der Tagesordnungspunkt 8 „Beschluss über die Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Stralendorf“ auf der heutigen Gemeindevertretersitzung leider nicht gefasst werden kann, da der Haushalt von Seiten des Amtes nicht fertiggestellt werden konnte. Aus diesem Grund hatte Herr Richter in Erwägung gezogen, die heutige Gemeindevertretersitzung abzusagen. Frau Oldorf und Herr Borgwardt hatten ihn aber auf die Dringlichkeit des Beschlusses der Eröffnungsbilanz hingewiesen.

Herr Richter gab einige kurze Informationen zum Haushalt 2015, der für die Gemeinde aufgrund hoher Schlüsselzuweisungen erfreulich positiv ausfällt.

An Investitionen ist u. a. geplant:

- Kita Erweiterung/ Dachsanierung
- restliche Obstbaustraße
- Ballfangzaun
- Sanierung Wohnungen Haus Dorfstraße 50
- Sanierung Kellereingänge Häuser 44 – 50
- Fassade FFw- Gebäude/ diverse Malerarbeiten

- **Kita Stralendorf – Antrag auf bauliche Erweiterung des Gebäudes**

Herr Richter erhielt von der Kita Stralendorf einen Antrag auf bauliche Erweiterung des Gebäudes. Im Rahmen der Hauptausschusssitzung am 21.01.2015 begründeten Herr Mieth, Geschäftsführer des Trägers der Kita, der Volkssolidarität Ludwigslust/ Parchim,

und Frau Kort, Leiterin der Kita Stralendorf, eine bauliche Erweiterung des Gebäudes. Es sind dringend zusätzliche Plätze für die Krippenbetreuung erforderlich, darüber hinaus fehlt ein Aufenthaltsraum für die Erzieherinnen und besonders in den Wintermonaten mangelt es an Möglichkeiten für Bewegung und Sport. Herr Richter hatte geplant, die Angelegenheit auch noch im Sozialausschuss zu besprechen. Leider hat der Sozialausschuss bis zum heutigen Tag nicht getagt. Der Hauptausschuss befürwortet das Vorhaben der Kita. Die Mittel werden im Haushalt 2015 mit berücksichtigt, Voraussetzung ist eine Kofinanzierung im Rahmen des ILEK-Programmes.

- **Gemeindewohnungen**

Zwei Wohnungen im Wohnblock Nummer 50 sind nicht bezogen. Die Gemeinde muss investieren, um die Wohnungen wieder bezugsfertig zu machen, eine der Wohnungen ist seit Anfang der 60- iger Jahre des vorigen Jahrhunderts vermietet gewesen, entsprechend sind Elektrik, Türen, Bad erneuerungsbedürftig.

- **Frühjahrsputz 2015**

Am 11.04.2015 findet der Frühjahrsputz statt. Es sind Arbeiten zu erledigen wie z. B. die Dreckecken und Laubreste entfernen und das Beschneiden von Büschen usw.. Im Anschluss der Arbeiten ist geplant, sich ab 12.00 Uhr am Feuerwehrhaus zu einem kleinen Snack zu treffen.

- **Veränderung Kita/ Hort**

Im Hortbereich des Kindergartens wird es Veränderungen geben. Der Hort hatte vor geraumer Zeit den ehemaligen Speiseraum zur Nutzung erhalten. Dadurch konnte die Hortkapazität auf 106 Kinder erhöht werden. Nun hat die Schule Raumprobleme. Wenn die Schule den Raum des Hortes zurück fordert, wird die Betriebserlaubnis des Hortes nur bei erheblicher Reduzierung der Hortkapazitäten erteilt werden.

zu 6

Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden des Sozialausschusses und des Bauausschusses

Herr Richter berichtet, dass der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales in der Zwischenzeit nicht getagt hat. Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umweltschutz hat am 11.03.2015 getagt. In der Sitzung wurden die Haushaltspositionen 2015 durchgesprochen, eine Dorfbegehung im April verabredet und Maßnahmen für das Jahr 2015 vereinbart.

zu 7

Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Stralendorf

Vorlage: 2015/STR/477

Frau Oldorf informiert die Anwesenden über die vorliegende Beschlussvorlage.

Die Eröffnungsbilanz 2012 wurde durch einen Prüfer geprüft und bestätigt.

Das gesamte Vermögen der Gemeinde beläuft sich auf 5,4 Millionen Euro und die Kapitalrücklage beträgt 4,4 Millionen Euro.

Frau Oldorf stellt in Aussicht, die Jahresabschlüsse der Jahre 2012, 2013 und 2014 dieses Jahr der Gemeinde noch vorzustellen. Die heute beschlossene Eröffnungsbilanz 2012 wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht. Sie ist Bedingung für die Bestätigung des Haushaltes 2015.

Frau Oldorf beantwortet eingehende Fragen der Gemeindevertreter.

Sach- und Rechtslage:

Nach § 11 Abs. 1 Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz M-V sind die Eröffnungsbilanz und der Anhang so rechtzeitig aufzustellen, dass sie bis zum 30. November des ersten

Haushaltsjahres mit einer Rechnungslegung nach den Regeln der doppelten Buchführung durch die Gemeindevertretung festgestellt werden können.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes und die vom Amt Stralendorf beauftragte NKHR Beratungsgesellschaft haben die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Stralendorf zum 01. Januar 2012 gemäß § 3a Kommunalprüfgesetz M-V i.V.m. § 11 Abs.2 Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz M-V geprüft. Die NKHR Beratungsgesellschaft sowie der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in einem Prüfungsbericht und einem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht der NKHR Beratungsgesellschaft inkl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks sind in der Anlage beigefügt. Die Prüfung der Eröffnungsbilanz hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 23.02.2015 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung der Eröffnungsbilanz zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stralendorf stellt die vom Rechnungsprüfungsausschuss und von der NKHR Beratungsgesellschaft geprüfte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Stralendorf zum 01. Januar 2012 i. d. F. vom 15.01.2015 fest.

Finanzielle Auswirkungen

s. Anlage

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 8

Beschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stralendorf - sachlicher Teilflächennutzungsplan

Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 2015/STR/478

Herr Richter informierte über die vorliegende Beschlussvorlage. Gesetzlich vorgeschrieben ist in Mecklenburg- Vorpommern, dass die Regionalen Planungsverbände raumordnerische Festlegungen beschließen, die u. a. auch die Ausweisung von Windeignungsgebieten betreffen.

Die Gemeinde Stralendorf hat in der Vergangenheit zwei Beschlüsse gefasst, in der Gemarkung Stralendorf keine Windkraftanlagen zuzulassen. Um nicht ausschließlich den Beschlüssen des Regionalen Planungsverbandes ausgeliefert zu sein, beabsichtigt die Gemeinde, sich durch Festlegungen im F- Plan Mitspracherecht zu sichern.

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Stralendorf hat am 06.10.2014 beschlossen, sich mit der Zulässigkeit von Windenergieanlagen im Gemeindegebiet zu befassen. Die Gemeinde Stralendorf beabsichtigt, Gebiete, die für Windenergieanlagen geeignet bzw. ungeeignet sind, zu prüfen. Dabei sollen neben naturschutzfachlichen Aspekten auch Belange der Landwirtschaft sowie der Landes- und Regionalplanung betrachtet werden.

Für Zwecke des § 35 Abs. 3 Satz 3 können sachliche Teilflächennutzungspläne aufgestellt werden.

Die Gemeinde Stralendorf beabsichtigt, die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes als sachlichen Teilflächennutzungsplan aufzustellen. Das Verfahren wird mit dem Aufstellungsbeschluss begonnen. Mit dem Vorentwurf sollen Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit beteiligt werden.

Mit der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stralendorf sollen u.a. folgende Belange geprüft werden, die der Errichtung von Windenergieanlagen entgegenstehen könnten:

- naturschutzfachliche Aspekte,
- im Gemeindegebiet vorhandene Freileitungen,
- sonstige, einzuhaltende Abstände und zu würdigende Belange,
- Anforderungen an die Wohnumgebung.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Stralendorf fasst den Beschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stralendorf als sachlichen Teilflächennutzungsplan. Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Gemeindegebiet (siehe Anlage). Der vorhandene Flächennutzungsplan wird dabei einer Prüfung hinsichtlich möglicher Flächen auf ihre Eignung für die Windenergienutzung unterzogen.

2. Unter Berücksichtigung möglicher negativer Auswirkungen von Windenergieanlagen bestehen folgende Ziele:

- naturschutzfachliche Aspekte,
- im Gemeindegebiet vorhandene Freileitungen,
- sonstige, einzuhaltende Abstände und zu würdigende Belange,
- Anforderungen an die Wohnumgebung.

3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Finanzielle Auswirkungen

wird im Haushalt berücksichtigt

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 9

Sonstiges

1. Herr Richter bittet um gemeindliches Einvernehmen:
Frau Rita Kröhnke und Herrn Raoul Kröhnke, Zum Winkel 11, 19073 Stralendorf beabsichtigen den Neubau eines Carports für ein Wohnmobil
Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig für die Erteilung des Einvernehmens.
2. Herr Richter informiert die Anwesenden über einen Antrag auf Erteilung eines Negativattests für einen Grunderwerb, Gründe für ein Vorkaufsrecht sind nicht erkennbar.
3. Ein Mitarbeiter der Firma SAB- Wind GmbH (Planungsbüro für Windparks aus Itzehoe) ist anwesend, Herr Richter erteilt ihm das Wort.
Herr Rietsch stellt wortreich seine Firma als fairen und erfahrenen Partner bei der Erschließung von Windparks mit kommunaler Beteiligung vor. Zum Schluss empfiehlt er der Gemeinde die Teilnahme an einer Tagung zum Thema kommunaler Beteiligung an Windenergieanlagen und über rechtliche Problematiken der Windenergie am 26.03.2015 in Schwerin.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer